

		Ausgabe:			
		Baar.	In Werthpapieren.		
1)	Für angekaufte Werthpapiere	2990 r	3 S	6 A	
2)	" verkaufte Werthpapiere				9100 r
3)	" belegte Hypothek	10000 "	"	"	"
4)	" Uebertrag auf Unterstützungs-Conto	116 "	6 "	"	"
		13106 r		9 S	6 A
		Bleibt Bestand		9100 r	— S — A
				10000 r	— S — A

b) Unterstützungs-Conto.

Einnahme:

1)	An Bestand aus 1873	78 r	6 S	6 A	
2)	" Zinsen	427 "	7 "	6 "	
3)	" zurückgezahlten Unterstützungen (10 fl.)	5 "	21 "	6 "	
4)	" Vortrag vom Stiftungs-Conto	116 "	6 "	— "	
		627 r		11 S	6 A

Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen		445 "		— "	— "
		Bleibt Bestand		182 r	11 S 6 A

A. Geschenke,

welche nach §. 16. I. des Statuts dem beweglichen Fonds zufließen.

Febr.	21.	Ertrag der beim Winterfest der Berliner Buchhändler veranstalteten Sammlung	36 r	— S	— A
März	11.	Von Herren Calvary & Co. überlassene Porto-Entscheidung, eingezahlt von Herrn Bender in Mannheim	2 "	— "	— "
	29.	Aus der Sammelbüchse der Generalversammlung	5 "	6 "	— "
April	1.	Von Herrn H. Erler in Berlin auf Bestimmung der Herren Breittopf & Härtel in Leipzig für die Gewährung der Benutzung zweier Mendelssohn'schen Melodien in einem Potpourri von H. Fliege	25 "	— "	— "
	9.	Von einem bewährten Berliner Wohlthäter des Vereins von April bis December je monatlich 20 r zu bestimmter Verwendung	180 "	— "	— "
	13.	Von Herrn N. N. in G.	25 "	— "	— "
	30.	Von einem Mitgliede des Vereins der Berliner Musikalienhändler	1 "	15 "	— "
Mai	4.	Von Herrn Heinrich Hermann (Firma B. Hermann) in Leipzig Ueberschuß einer Sammlung	5 "	11 "	9 "
	5.	Von Herrn N. N. in B. überwiesene Sachverständigen-Gebühren	6 "	12 "	— "
	20.	Von E. B. D. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig	20 "	— "	— "
	21.	Von Herrn H. Kaiser in Berlin als Ueberschuß einer zu einem bestimmten Zweck veranstalteten Sammlung	1 "	1 "	2 "
Juni	4.	Von Herrn A. Dürr in Leipzig an überwiesenen Sachverständigen-Gebühren	6 "	— "	— "
Juli	8.	Von Herrn Franz Lipperheide in Berlin für eine ihm von der Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart ertheilte Erlaubniß zur Nachbildung eines kleinen Portraits	5 "	— "	— "
	26.	Von Frau Wittwe H. in B. zur Verfügung des Vorstandes	100 "	— "	— "
Aug.	12.	Von „Einem, der nun seit einem halben Jahrhundert dem Buchhandel angehört und darin zwar nicht reich, aber auch nicht arm geworden ist“	10 "	— "	— "
	13.	Von Herren Schaeffer & Co. in Landsberg a. d. W. für 1 Exemplar „Schaeffer Sendschreiben“ durch Herren Usher & Co. in Berlin	— "	5 "	— "
Sept.	10.	Vom Ostermesse-Festcomité in Leipzig Ertrag der gelösten Fahrkarten zur nicht ausgeführten Festfahrt nach Grimma	72 "	— "	— "
	25.	Von Herrn F. Weidling in Berlin „ein mit Mühe eingetriebener alter Saldo“	1 "	24 "	— "
Oct.	21.	Erlös für den Verkauf einer Handschrift	1 "	— "	— "
Nov.	17.	Von Herrn Th. Bergemann (Internationale Buchhandlung) in Berlin eine ihm aus einer Streitsache gezahlte Sühne	2 "	— "	— "
Dec.	11.	Von Herrn Aug. André (Firma J. André) in Offenbach „als Erinnerung an die Gründung seines Geschäfts vor mehr als 100 Jahren“	25 "	— "	— "
	23.	Von B. H. in B. zu bestimmter Verwendung	5 "	— "	— "
		Summa	535 r	14 S	11 A